

Integriertes Lehr- und Studienkonzept für das Modul „Buch im Medienkontext“ am Beispiel des Themas „Selfpublishing“

Jun.-Prof. Dr. David Oels (FB 05/Institut für Buchwissenschaft)

Das Lehrprojekt entwickelt in enger Zusammenarbeit mit Studierenden für das Modul „Buch im Medienkontext“ im Bachelor-Studiengang Buchwissenschaft ein Lehr- und Studienkonzept, das wissenschaftliche und praxisorientierte Anteile innovativ integriert. Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: der Übung „Das Buch im Medienverbund“ und dem Seminar „Buch und Internet“. Beide Veranstaltungen und Veranstaltungsformen werden zu einem Projektseminar mit einem übergreifendem Thema verbunden, das sowohl wissenschaftlich als auch praktisch relevant ist und Plenumsveranstaltungen mit betreuter Kleingruppenarbeit und Workshops mit Experten kombiniert. Für die Modellveranstaltung im Wintersemester 2014/15 wurde in intensivem Austausch mit Studierenden das Thema „Selfpublishing“ ausgewählt, das diese Bedingungen in hohem Maße erfüllt. „Selfpublishing“ ist eine aktuell intensiv diskutierte Entwicklung auf dem Buchmarkt und gleichzeitig lässt sich unter diesem Thema die Medialität und Materialität buchgestützter Kommunikation in den Blick nehmen, die interdisziplinär intensiv erforscht wird. So haben die Frankfurter Buchmesse und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels signalisiert, dass sie das Lehrprojekt zu unterstützen bereit sind. Begleitet wird das Projekt von einem Blog, für den Abschluss des ersten Durchgangs ist eine Studierenden-Konferenz in Kooperation mit den philologischen Studiengängen angedacht sowie eine digitale Publikation der Ergebnisse. Das Lehr- und Studienkonzept wird als Alternative zu den regulären Lehrveranstaltungen nachhaltig in den Studienaufbau integriert.